



RA

Rüstanhänger



Kennzeichen: HH – 2977

Besatzung: --- / ---

Technische Daten:

Fahrgestell: Heinrich Schleede Fahrzeugbau, Hamburg-Bergedorf

Typ: -----

Gewichte: **Leergewicht:** 1.150 kg **Gesamtgewicht:** 2.250 kg

Beladung: Rüstmaterial (u.a. Winden, Eingleisgeräte, Pallholz)

Geschichte:

Erstzulassung: 1966

Im Dienst bis: 197?

Restaurierung: Hamburger Arbeit Beschäftigungsgesellschaft HAB

Betreuung:

**Hamburger
Feuerwehr-Historiker e. V.**

Internet:

www.feuerwehrhistoriker.de

Anmerkungen:

Zwischen 1955 und 1966 wurden von der Feuerwehr Hamburg insgesamt 18 Rüstanhänger beschafft. Hersteller waren die Hamburger Firmen Vidal & Sohn (11x Baujahr 1955, 5x Baujahr 1956) und Heinrich Schleede (1x 1963, 1x 1966). Im Einsatzfall wurde die Rüstanhänger vom Löschgruppenfahrzeug gezogen. Beim Drei-Fahrzeug-Löschzug (TLF 16 / DL 30 / LF 16) gab es zwei Ausrück-Versionen, nämlich Feueralarm oder technische Hilfeleistung:

- Bei Feueralarm musste die fahrbare B-Schlauchhaspel aufgeprotzt werden
- Bei Hilfeleistungsalarm wurde der Rüstanhänger mitgenommen

Die Rüstanhänger wurden in Hamburg bei größeren Unfällen u.a. bei der Wiedereingleisung von Straßenbahnen eingesetzt. Auch die Schlauchboote wurden mit dem Rüstanhänger transportiert. Alle Anhänger wurden in den 1970er Jahren nach Einführung der Unimog-Rüstwagen RW 1 ausgemustert.